

Eine Woche im Bundestag

Nico Schröpfer aus Waldmünchen absolvierte Praktikum

Cham. Auf das Praktikum im Deutschen Bundestag in Berlin hat sich der Gymnasiast des Joseph-von-Fraunhofer-Gymnasiums Cham sehr gefreut. Eine Woche im September erlebte er in der Sitzungswoche des Bundestages lange Arbeitstage als Normalität. Auf seine Nachfrage bestätigte ihm MdB Karl Holmeier, dass er 70 bis 80 Stunden wöchentlich tätig ist.

Im Berliner Büro wurde der Praktikant in die Organisation des parlamentarischen Alltags eingebunden. Er durfte Email-Anfragen, Termine und weiteren Schriftverkehr im Abgeordnetenbüro mit bearbeiten. Somit bekam er gute Einblicke in den Arbeitsalltag eines Bundestagsabgeordneten. Am ersten Tag im Berliner Büro bekam er von der wissenschaftlichen Mitarbeiterin des Abgeordneten, Doris Hapke, eine sehr interessante Führung durch das Parlament. Die Verbindung von Dokumentationen aus dem Zweiten Weltkrieg mit moderner Architektur fanden die beiden Besucher sehr gelungen und beeindruckend. Den zweiten Tag verbrachte Nico Schröpfer komplett im Abgeordnetenbüro und wurde von den Mitarbeitern mit den wichtigsten Dingen vertraut gemacht. Am Mittwoch erwartete Nico ein ereignisreicher Tag. Er durfte MdB Holmeier zu einem Arbeitsfrühstück zum Thema „Bevölkerungsschutz und Pandemie“ begleiten. Anschließend konnte er an einer Plenarsitzung teilnehmen, bei der auch Finanzminister Olaf Scholz zugegen war. Das Highlight an diesem Tag jedoch war der

Abendtermin in der ungarischen Bottschaft, wo im Rahmen einer Podiumsdiskussion mit dem ungarischen Botschafter die deutsch-ungarischen Beziehungen

diskutiert wurden. Faszinierend für den Praktikanten war hier vor allem, dass man mit einem Schritt in das Gebäude deutsches Hoheitsgebiet

verlässt und sich quasi in

einem anderen Land befindet. Am Donnerstag stand im Plenarsaal des Reichsgebäudes ein extrem aktuelles und für den Gymnasiasten persönlich sehr wichtiges Thema zur Debatte. „Keine Toleranz für die Feinde der Demokratie - Extremismus bekämpfen, Polizei und Justiz stärken“. Die CDU/CSU-Fraktion hatte hierzu eine aktuelle Stunde beantragt. Dieses Thema und besonders die verschiedenen Reden von den einzelnen Abgeordneten zu dieser schwierigen Thematik waren überaus spannend. Am Freitagvormittag unterstützte der Praktikant dann nochmals das Team im Abgeordnetenbüro. Schnell war die erlebnis- und ereignisreiche Woche zu Ende und Nico Schröpfer trat mit vielen positiven Eindrü-



Nico Schröpfer mit MdB Karl Holmeier.

cken die Heimreise mit dem Zug an. Rückblickend fand er, dass die Woche für ihn persönlich ein großer Gewinn war. Er erhielt umfangreiche Einblicke in das politische Leben in Berlin und konnte viele interessante Personen kennenlernen. Insgesamt hat ihn am meisten gefreut, dass, obwohl es fast immer stressig für Holmeier und seine Mitarbeiter war, er bei fast allen wichtigen Terminen und Veranstaltungen einbezogen wurde und man sich Zeit nahm für die Beantwortung seiner Fragen.